

Landes-Anzeiger

mit „Chemnitzer Stadt-Anzeiger“.

Unparteiische tägliche Zeitung für Sachsen und Thüringen.

Mit täglich einem besonderen Unterhaltungsblatt: 1. Kleine Botschaft — 2. Sächsischer Erzähler — 3. Sächsische Gerichts-Zeitung 4. Sächsisches Allerlei — 5. Unstrirtes Unterhaltungsblatt — 6. Sonntagsblatt — Extra-Beiblatt: Lustiges Bilderbuch.

Anzeigenpreis des „Sächs. Landes-Anzeiger“: Raum einer kleinen Corpusspalte 15 Pf. ...

Berlag: Alexander Biede, Buchbinder, Chemnitz, Theaterstraße 5 (Brennpfeiler Nr. 159).

Ämtliche Bekanntmachungen.

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 3109 die Firma Curt Diebig in Chemnitz ...

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 406 die Firma Curt Diebig in Chemnitz ...

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 2544 veräußert, daß der Kaufmann Herr Oswald ...

Im Handelsregister für den Stadtbezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute auf Folium 3110 die am 8. April 1888 errichtete Firma Fiedler ...

Zu dem Concursverfahren über das Vermögen des Straußhändlers Johann ...

Telegraphische Nachrichten.

Berlin. Die Regierung wird wahrscheinlich den von konservativer Seite ausgehenden Vorschlag acceptiren, die 18 Millionen, welche für die Entlastung der Reichskasse bestimmt waren, für Befreiung des Ueberschwemmungsnotleidenden zu verwenden.

Gernau. Seit zwei Tagen herrscht furchtbarer Schneesturm. Der Schnee liegt Fußhoch auf den Straßen. Der Verkehr ist gestoppt.

Petersburg. Der jüngst wegen eines angeblich auf Graf Tolstoi geplanten Attentats vor dem Marienpalais hieselbst verhaftete junge Mensch wurde nicht nur nicht, wie einige hiesige Blätter behauptet hatten, aus der Haft entlassen, sondern es wurde vielmehr sein Bruder ebenfalls verhaftet.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich. Aus Schloß Charlottenburg erfährt die „Nat. Ztg.“, daß in dem Zustand des Kaisers abwechselnd auf ein verhältnismäßig günstiges Befinden zeitweise weniger befriedigende Intervalle folgen und daß namentlich die Nächte immer noch durch Husten und Auswurf gestört sind.

Im unheimlichen Hause.

Erzählung von Friedrich Berner. Fortsetzung. Nachdruck verboten. Der in Rede stehende junge Mann bewegte sich unruhig hin und her, alles Blut wich aus seinem Antlitz bei dem Gedanken an des Verstorbenen geradezu immensen Reichthum, und er warf einen langen Seitenblick auf Janka.

vom Kaiser nur in Hinsicht auf persönliche Beziehungen empfangen worden und nicht in der Lage gewesen, ein Gutachten abzugeben. Am Montag Vormittag empfing der Kaiser den Grafen von Wilamowitz zum Vortrag und unternahm Mittags in Begleitung der Prinzessinnen Sophie und Margarethe eine etwa einstündige Spazierfahrt nach dem Brunwald und nach Bismarcksberg.

— Kaiserin Victoria hat am Montag Vormittag 1/8 Uhr in Begleitung der Prinzessin Victoria und des Obersthofmeisters Grafen Sodenbort ihre Reise in das Ueberschwemmungsgebiet angetreten. Der kaiserliche Gefolge hielt in Rast 10 Minuten. Die Kaiserin ließ sich die Spitzen der Behörden vorstellen und dankte diesen, sowie dem beim Rettungswerk Theilnehmigen für ihre Thätigkeit.

— Der Reichstag hat am Montag Vormittag 1/8 Uhr in Begleitung der Prinzessin Victoria und des Obersthofmeisters Grafen Sodenbort ihre Reise in das Ueberschwemmungsgebiet angetreten. Der kaiserliche Gefolge hielt in Rast 10 Minuten. Die Kaiserin ließ sich die Spitzen der Behörden vorstellen und dankte diesen, sowie dem beim Rettungswerk Theilnehmigen für ihre Thätigkeit.

— Der Reichstag hat am Montag Vormittag 1/8 Uhr in Begleitung der Prinzessin Victoria und des Obersthofmeisters Grafen Sodenbort ihre Reise in das Ueberschwemmungsgebiet angetreten. Der kaiserliche Gefolge hielt in Rast 10 Minuten. Die Kaiserin ließ sich die Spitzen der Behörden vorstellen und dankte diesen, sowie dem beim Rettungswerk Theilnehmigen für ihre Thätigkeit.

Thaler für mich und dieselbe Bagatelle für Fräulein Polorn! Das ist schmachvoll! — „War der Testator Ihnen persönlich bekannt?“ — „Nein!“ — „Etwas Ihnen, Fräulein Polorn?“ — „Wirklich? Doch ich nicht wüßte.“ — „Nicht. Ich habe aus seinem eigenen Munde, daß er auch weder Fräulein von Rathart noch Herrn Paul von Roland jemals gesehen habe.“

wohnen, 70 Jahre alt. Die Hochzeit selbst soll in Schloß Friedrichs- kron bei Potsdam stattfinden.

— Zur Kanzlerkrise. Etwas Bestimmtes fehlt noch immer! Besonders bemerkenswert ist, daß der Abgeordnete von Bennigsen am Montag Mittag über zwei Stunden beim Reichskanzler verweilte. Stärker als bisher ist die Rede davon, daß Herr von Bennigsen einen hervorragenden Platz in der Regierung einnehmen und damit eine Aenderung gewisser Punkte der inneren Politik eintreten werde.

— Es wird bestätigt, daß Fürst Bismarck und zwar außer geschäftlichen Gründen auch zur Erholung nach den aufregenden letzten Monaten, sich demnächst nach Barchin zu begeben gedenkt.

— Der Prinzregent Luitpold von Bayern hat für die Ueberschwemmten 10,000 Mark gespendet.

— Auf Ersuchen des englischen Botschafters Malet in Berlin erfährt der Lordmayor von London, de Keyser, in sämtlichen Zeitungen der Rheinprovinz einen berechtigten Anruf zu Sammlungen für die Ueberschwemmten in Preußen und erklärt sich zur Annahme von Gaben für die Linderung des Nothstandes bereit.

— Aus Kamerun wird berichtet, daß von der nach dem Vatungaland gesandten Expedition Kund keine neueren Mittheilungen vorliegen. Die Expedition Jüngst hat hingegen im Dorfe Batombi am Elephantensee ihre erste Station errichtet und unternimmt von dort aus weitere Vorstöße.

— Aus Afrika kommen gute Nachrichten für die Italiener. Das Aul, jener abessinische General, welcher im vorigen Frühjahr eine italienische Colonne vernichtet hatte, ist jetzt bei König Johannes in Ungnade gefallen. Der Begleiter schiebt seinem General die Schuld dafür zu, daß er mit seiner erbärmlichen Streitmacht nicht gegen die Italiener in diesem Jahre hat ausrichten können.

— Frankreich. Am letzten Sonntag ist bei den städtischen Kammerwahlen Boulanger im Bezirk Dordogne nun glücklich zum Abgeordneten gewählt worden. Er hat eine bedeutende Stimmenzahl auf seinen Namen vereinigt. Im Bezirk Aude, wo er gar nicht als Candidat aufgestellt war, stelen ihm ohne Weiteres über 7000 Stimmen zu. In Lyon ist sein Anhänger Doumer mit über 42,000 Stimmen gewählt worden.

während der Zeit seines Lebens dasselbe in genau demselben Zustande, in welchem ich es ihm übermache, zu belassen gehalten sein soll. Ferner unter der weiteren Bedingung, daß mein einbalsamirter Leichnam, unter strenger Beobachtung meiner Instruktionen, in das Zimmer gebracht werde, welches an mein Schlafgemach stößt. Dasselbe soll meine Gruft sein; das darin errichtete eiserne Receptarium soll meinen Körper aufnehmen, ohne jegliche Cerimonie. Ich habe meine Seele meinem Gott befohlen und ihm die Zukunft anheimgestellt. Nach der Beisetzung meines Leibes soll die Gruft in der Gegenwart des genannten Paul Beowolf von Roland verschlossen und der Schlüssel ihm eingehändigert werden. Darnach ist die Thüröffnung von außen zu vermauern und zwar mit den Steinen, die von dem Bau der Gruft übrig geblieben sind und sich in der Abtheilung des Keller vorfinden werden, deren Thür mit meinem Beschaft verschlossen ist. Und hiermit verpflichte und beschwöre ich meinen Großvater feierlich, diesen meinen Anordnungen unterzürge Folge zu leisten, damit mein Leib in Frieden an dem Orte ruhen kann, der meine zeitliche Heimath gewesen ist. Andernfalls er jeglichen Eigentumswechsels an dem Hause verlustig gehen soll.

Wonach die Vorstellungen begangen werden. Erhöht das Unterrichts-...
— Die VIII. Bezirksschule auf dem Rastberg wurde gestern Vor-

— Der deutsche Schulverein, Ortsgruppe Chemnitz, hält nächsten
Sommerabend, den 14. April, im Saale des Handwerker-Vereinshauses

— In der Ideamt des hiesigen Polizeiamtes sind während
des vergangenen Monats März 87 Familien mit zusammen 278 Köpfen

— Von der Schulmannschaft wurden im Monat März 199 Per-

— Die Bebauung des inneren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

— Der Kreisverein des hiesigen Reichbildes...
— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

Wider Franz August...
— Der Kreisverein des hiesigen Reichbildes...
— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

— Die Bebauung des äußeren Reichbildes unserer Stadt
gelegenen Kreise findet immer mehr vorwärts und damit hat sich auch

Archivnachrichten.

— Gestalt: Ein Sohn: D. H. W. König, Lehrer. Eine Tochter: B. G.
Kronst, Gutsbes. (2.)
Begraben: F. E. Richter, Tischler, 9 M. 17 J. 3 M. 17 J. 8 M.

Schlacht- und Viehhof zu Chemnitz.

— 267 Rinder, 756 Landschweine, 109 Kalber, 255 Hammel, 1 Flegel.
Der Viehhof zum Rindermarkt war der Schlacht nach groß und der
Qualität nach ausgezeichnet, indem der meiste Teil aus Rindern

— Keine Behauptungen, sondern Beweise.
Ein Richter ist es, Behauptungen aufzustellen, oder wie schwieriger ist
es, die notwendigen Beweise dafür zu liefern.

— Mariazerer Wagen-Tropfen,
vortrefflich wirkt bei allen Krankheiten des Magens.
In Chemnitz in der Engel-Apotheke, Wiesen-A. Annenstr. 45f.

— !!Wichtigster Fortschritt in der Behandlung des
Schuhwerks, der Geschirre, Riemen etc.!!
Um sich und besonders die Kinder vor ungestörten Füßen zu
schützen, fests weiches, dauerhaftes Schuh- und Lederwerk zu

— Gartes Brennholz, wasserdichten, per Raummetre 7 M.,
gepaltenes Abholz 5 M., April, sowie dachene Sägepläne liefert
Ernst Petzold jun., Rischweg 2, Telefon Nr. 81.

— Ein Materialwaarengeschäft,
welches seit 37 Jahren mit Erfolg
betrieben wird, ist veränderungs-
halber zu verkaufen. Wo? sagt
die Expedition dieses Blattes.

— Hausverkauf.
Ein junger Mann, gebürtiger
Militär, im Besitz von Prima-
Zeugnissen sucht per so. od. später
eine Stellung als Hausdiener oder
persönlicher Aufseher. Gest. Off. unter
Z. N. 60 an die Exped. d. Bl.

Specialität: **Gmailirte Kochgeschirre.**

Haus- und Küchengeräthe, gusseiserne Kochgeschirre, Verkauf zu Fabrikpreisen mit Rabattvergütung **Ede Anton's- und Friedrichsplatz, Eingang Anton'splatz.** Hochachtung **Richard Lauschke.**



Ihle's Weinstube,
Bretgasse 5.
Schoppen-Ausschank
zu 30, 35, 40, 45 u. 50 Pf.



Herm. König,
CHEMNITZ,
Annabergerstr. 21.
empfiehlt sein reichhaltiges
**Möbel- und Polster-
waaren-Lager.**
Große Auswahl in
Spiegeln, Stühlen etc.
Streng reelle Bedienung.
Solide Preise.

Als dauerhaftesten und billigsten Oelanstrich für Holz, Metalle, Fay etc. empfehlen wir an'ere, alle anderen Fabrikate weit übertriffenden patentirten, wetterfesten Oelanstrichfarben. Farbentafel, Prospekt und Preisliste gratis und franko. Ferner empf. wir: **Chanitz, Kammenschühende, flüssige Anstrichmasse** zur Imprägnirung von Holz, Pappe, Gewebe etc. **Sapidar-Theer**, schnell trocknend, versteinend u. in der Hitze nicht laufend, für alte u. neue Dachpappe, auf Holztafeln u. Eisen, sowie zum Anstreichen der Dampfessel zur Verhütung der Roststeinbildung. Fabrik patent. Anstrichfarben **Huobner & Co.,** Dresden, Schillerstr. 43. Vertreter: **Conrad Deilus, Chemnitz, Theaterstr. 5.**

Strohhüte,
Manillahüte,
Florentiner Hüte,
Basthüte,
Palmenhüte,
Panamahüte,
Phantasiehüte,
C. Bachmann,
Inh. Johs. Diddelt,
Kronenstraße 5.



Constantin Ziegler,
Samenhandlung
Hofmarkt 7,
empfiehlt seine erprobten vorzüglichsten Gemüse-, Gras-, landwirthschaftlichen und Blumen-Sämereien zu billigen Preisen unter Zusicherung reeller Bedienung.

Näse-Handlung
Special-Geschäft,
22 äußere Klosterstraße 22,
hält großes Lager in Prima-Schweizerkäse, echtem Limburger (reif), nur Ia-Qualität, von 1/2-1 1/2 Pf. - Steinen, feinstem reifen Kummelkäse, Dresdner Bier- u. Quarkkäse. Sämmtliche Waare ist ohne Gentrifuge gearbeitet. Hochachtungsvoll **Hugo Salewsky,** Guss. Spindler's Nachfgr.

Paul Seltmann
empfiehlt alle Sorten
Nägel.
Paul Seltmann,
Ede d. Goin- u. Peterstr.

Warnung!!!
Schlechter Kaffee ist ungesund.
9 1/2 Pfund (guten) Kaffee
liefer ich für nur Mk. 10.-
franco u. zollfrei gegen Nachn.
Ernst Aug. Höffner, Hamburg.

Caviar
Ed., mild, Fässchen von 2-8
Stund à R. 2,50,
Ural-, großköörnig u. hell, R. 2,70,
Raufischchen, großköörnig, R. 3,
offerirt verzollt gegen Nachnahme.
A. Niehaus,
Hamburg, Caviarhandlung.
Bediendes Dienstpersonal
und Lehrlinge finden jederzeit
die besten Stellen durch Placir-
Bureau Rösch, Plauen, FÜRSTENSTR. 4.

Für nur
eine Mark
ein Stück echt Solinger
Kunstheiliges
Taschenmesser
mit Brodmesser, Federmesser, Nippen
Radmesser und Korkzieher,
Schraubstift-Cellulosemesser und
Messlitz-Einfassang.
Master gegen Nicht- oder Rückgabe.
Wiederverkäufer unter. Rabatt.
Ernst Umbreit
Plauen i. V.

Cigarren!
Fabricire eine vorzögl. brennende
Sumatra-Cigarre, F. Qual., mittel,
Höhen, in R. 33 Stk., in Pap. 32 Stk.
Geübte Vereine, Händler u. Private
bitte gef. einen Versuch zu machen.
Probefendung liestere gern.
Herm. Naumann,
Altenbergr. 3. Einl. MÜNCHEN.

Reine Ungar-Weine.
4 Liter feinsten abgelagerten
Weiß- oder Rothwein (Kaisler's)
R. 3,40 franco kommt Fässchen
gegen Nachnahme.
Anton Tohr, Weinbergbesitzer,
Werschetz (Zub-Ungarn).
2-3 Herren können Roth und
Weiß erd. Theaterstr. 12, III z.
1 Herr kann Weiß erhalten
Leipzigerstraße 18, I Tr., L.

Saison April-Mai 1888.
Krystall-Palast Leipzig.
Circus Renz.
Heute und folgende Tage
grosse Vorstellung
(Abends 7 Uhr)
mit stets wechselndem Programm unter Mitwirkung aller ersten Künstler und Künstlerinnen in ihren hervorragendsten Leistungen. Reiten und Vorführung der vorzüglichsten dressirten Schul- und Freizeitspferde. Grossartige Ausstattungs-Pantomimen mit Ballet von 40 Damen. Komische Intermezzos etc. von 20 Clowns. Jeden Sonntag 2 gr. Extra-Vorstellungen um 4 u. 7 Uhr.

Deutscher Schulverein,
Ortsgruppe Chemnitz.
Sonabend, den 14. April d. J., Abends 7 1/2 Uhr,
im Saale des Handwerkervereinshauses:
Hauptversammlung,
zu welcher die Mitglieder unter Bezugnahme auf die nachstehende Tagesordnung eingeladen werden.
Der Hauptversammlung schließt sich Abends 8 Uhr ebenfalls eine
zwanglose Abendunterhaltung
mit musikalischen und declamatorischen Vorträgen an, zu welcher die Mitglieder mit ihren Frauen und erwachsenen Angehörigen und etwaigen von ihnen einzuführenden Gästen unentgeltlich Zutritt haben.
Chemnitz, den 7. April 1888.
Tagesordnung:
1. Ablegung der Rechnung auf das verfloßene Vereinsjahr.
2. Auswahl des Vorstandes.
3. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Erzgebirgs-Zweigverein Chemnitz.
Donnerstag, den 12. April, Abends 8 Uhr im Börsen-saal
Vortrag
des Herrn Medizinalrath-Übersetzers Dr. Zimmermann: „Ein botanischer Frühjahrs-Spaziergang nach Liechtenwalde“. Die Mitglieder und deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner des Vereins werden hierzu ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

Vorteilhaft für die Herren Materialisten!
Um den angehäuften Vorrath zu verringern, verkaufe ich mehrere Centner **Düten** und **Beutel** in schönem und haltbarem braunen Lederstoff per 100 Pfd. zu 18 Mark netto gegen Cash. Offerten erbitte unter P. R. 70 an die Expedition d. Blattes einzujreichen.

Seidenband
in allen existirenden Farben und Qualitäten,
Schleifenbänder,
Hutbänder,
Schärpenbänder,
schottische Bänder
in großer Auswahl.
C. Bachmann,
Inh. Johs. Diddelt,
Kronenstraße 5.

Achtung!
3 Kilo Vollgewicht. Reines
Roggenbrod
empfiehlt die Bäckerei von
M. Kluge, Bernsbachplatz 4.

Albin Gruner,
Zwidauerstraße 91,
offert
la neues türk. Pflaumenmus.
100 Stk. R. 17 im Originalgebnd,
feinste Ital. Brünellen,
à Fd. 70 Pf., bei 5 Fd. 94 Pf.
Auf 3 Mt. = 20 St. Rabatt.

Kaffees
in anerkannt vorzögl. Qualitäten,
geröstet von 120-200 Pf.,
roh in gr. Auswahl, empfiehlt
Emil Böhme,
Schillerpl. 24, Ecke mit Georgstr.
Ein st. freundl. möblirtes
Zimmer ist an 1 oder 2 Herren
zu verm. und liefert zu beziehen
Brüdenstraße 15.

Zu vermieten:
Logis,
hell und geräumig, ca. 750
bis 950 R., je nach Anzahl
der gewünschten Zimmer und
Rebenräume, in einem mit
Einfahrt und großer Sand-
kur, hellem Treppenhause,
breiten Treppen, vollständiger
Gad- und Wasserleitung
versehenen, an der Pferde-
bahn inmitten der Stadt ge-
legenen Hause.
Zu erfahren in der Expe-
dition des „Sächsischen Lan-
des-Anzeigers“, Theaterstr. 5.
2 anst. Mädchen erhalten Logis
Kappel, Zwidauerstr. Nr. 37, III.

Kindergarten Kappel-Schönau
(Schönau Nr. 5) nimmt jederzeit neue Zöglinge auf.

Zschimmer & Witzsch,
Dampf-Chocoladen- u. Zuckerwarenfabrik,
empfehlen ihre vorzüglichen eigenen Fabrikate:
**Entöltes Cacaopulver, Cacao-
massen und Chocoladen**
in allen Preislagen.

Heinrich Müller,
Kunst- und Handelsgärtnerei,
Reichsstrasse 11,
offerirt wegen Räumung eines Grundstückes **Obstbäume,
Rosen** und sonstige Baumschulartikel zu billigsten Preisen.

Unserem so früh dahingeshiedenen unvergesslichen
Mitarbeiter
Herrn Friedrich August Uhlmann
in Ebersdorf
rufen wir ein wehmüthiges
„Ruhe sanft!“
in die Ewigkeit nach.
Chemnitz, den 10. April 1888.
Das Beamten- und Arbeiterpersonal der Wagenreparatur-Werkstatt IV
der Königl. Sächs. Staatsbahnen.

Kunsthütte.
Zu Oberlichtsaale Ausstellung
der Gemälde: Bacchantenfamilie
von Hans Rastart und Tod
Gustav Adolfs bei Lützen von
Willy. Räuber und Anna
Stegen, die Helden von Lüne-
burg 1813 von Ludw. Seckerich.
Täglich geöffnet von Vormittags
9 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr.
Eintritt 50 Pf. Mitglieder
der Kunsthütte für ihre Person frei.

C. A. Klemm,
Kgl. Sächs. Hofmusikalien-Händler,
Leihanstalt für Musik
(Musikalien und Pianinos),
Perm. Pianoforte-Ausstellung.
1 Ruster-Strickmaschine, S. &
D. 91 r.
1 engl. Schlauchstuhl mit 4
Rädern, 65 mm,
1 Spindelpresse,
1 Weisse, 22 Teller, à 6 Spdn.,
billig zu verkaufen. Näh. unter
A. B. 12 Exped. d. Blattes.

Bunter Nähflor
veränderte Nummern, wird sehr
billig abgegeben. Näheres unter
O. D. 51 Exped. d. Blattes.
Tamen- und Kinderhüte
werden elegant und billig garnirt,
Zurath kann gebracht werden,
Sonnenstraße 33, III. Et.

Süssrahmbutter
verfärbt netto 9 Pfund 9 Rk.
50 Pf. franco unter Nachnahme.
J. Meyer,
Reckert Zwiefaltendorf, Württemb.

**Tapissieristin-
Geuch.**
Für ein Tapissierie-Ge-
schäft nach auswärts wird
per 1. Juni ein junges Fräu-
lein zum Stecken und für
den Verkauf gesucht. Cf.
sub A. Z. Nr. 1 an den
„Invalidendank“, Alten-
burg i. Sachsen.
Mädchen und Südenmädchen
werden gesucht
Hôtel Deutsche Eiche.
Ein Mädchen, welches Lust hat,
die Damen-Schneider zu erlernen, findet
unter günst. Beding. Unterf. auf dem
Bande. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

„Der Verspruch“
und Abth. VII:
„Luthers letzte Weihnacht“.
Das Erscheinen aller Bethel-
tigten dringend erwünscht.

Stadt-Theater.
Mittwoch, den 11. April:
**Die zärtlichen
Verwandten.**
Vorspiel in 3 Acten von Benedic-
tuzard - Fran Schindler-Haus.
Dazu „Sächsischer Erzähler“.

Nr. 84.
Der jeden Bo-
des folgenden
gelangende...
mit 1881...
haltung...
zähliger...
stellen...
75 Pf. (1888er)
Für Abonnente
Sommer-...
Winter-...
März, April...
30 Pf. (1888er)
Mit tagl.
4. Säch.
In dem...
Freiwillig...
rechnung...
vergleich...
zur...
Lichte...
Königlichen...
Chemnitz,
In dem...
wurde...
und...
beseht...
Chemnitz,
Nähr...
Im...
monat...
Schaft...
sofort...
Wien...
als...
vollständig...
melbet...
in...
werden...
ihren...
würde...
helm...
berühmte...
Kanzler...
den...
grund...
Klub...
verdrängte...
wässer...
brücken...
Von...
ausdrück...
Bismarck...
die...
Bismarck...
und...
Wien...
Vor...
Sofia...
von...
Deutsch...
mittag...
Central...
Land...
aus...
Roman...
gut...
am...
Lage...
licher...
für...
Den...
teure...
verschwan...
eine...
Der...
und...
färbte...
der...
der...
Vor...
Kamp...
der...
Petrow...
und...
geh...
dem...
zur...
Der...
um...
Der...
küch...
weit...
sich...
„G...
leise...
„Ich...
Paul...
nicht...
die...
waren...
vor...
bide...
Der...
dem...
kleinen...
genügte...
selben...
in...
lang...
selben...
einigen...
bestanden.